

# Hygienekonzept

für die Kantorei Sülldorf-Iserbrook

Probenplanung ab Juli 2020 (Stand 02. Juli 2020, erstellt von Wiebke Veth)

---

## I.

### **Folgende allgemeine Vorgaben sind zu beachten**

- die staatlichen bzw. Hamburgs Verordnungen die Corona-Situation betreffend können sich kurzfristig ändern, daher muss dieses Hygienekonzept ggf. angepasst werden
- der Kirchengemeinderat Sülldorf-Iserbrook entscheidet als Verantwortlicher im Sinne der Verordnungen, ob dieses Hygienekonzept und die daraus folgende Probenarbeit genehmigt werden
- die Auswirkung des Singens auf das Infektionsrisiko ist wissenschaftlich nicht geklärt, daher erfolgt eine Probeteilnahme auf eigene Gefahr
- die allgemeinen Corona-Regeln sind zu beachten (Möglichkeit Hände zu waschen oder zu desinfizieren, Berührungen und Nähe vermeiden, Abstand halten, bei Symptomen fernbleiben, bei Kontakt mit SARS-CoV2-Infizierten 14 Tage lange zur Sicherheit fernbleiben)
- die singspezifischen Corona-Regeln sind zu beachten (Ankunft, Pause und Verlassen der Probenräume mit Mund-Nasenschutz, Proben im Abstand von 2,5m zueinander, möglichst nicht in Richtung anderer Personen singen, ggf. Visiere einsetzen, Probenraum mit großem Luftvolumen wählen, bei Deckenhöhe bis 3m Abstände vergrößern oder Probendauer verkürzen, für gute Durchlüftung sorgen, Pausen von mind. 10 Minuten zum durchlüften machen, Gesamtprobendauer 60min – bei Einheiten von 30 Minuten, Übungen mit körperlicher Nähe und erhöhter Atemaktivität vermeiden, fest zusammengesetzte Gruppen bilden, Dokumentation von Name, Kontaktmöglichkeit und Sitzordnung, Abstand zum CHorleiter einhalten, nur eigene Noten verwenden, regelmäßige Reinigung von Flächen, Raum und sanitären Anlagen klären, Verantwortliche im Chor benennen, die die Einhaltung der Regeln überwachen und durchsetzen

## II.

### Probenkonzept für die Kantorei Sülldorf-Iserbrook

---

#### 1. Probenteilnehmer

- Zur Teilnahme an den Proben unter den Corona-Sonderregeln sind nur Kantoreimitglieder\*innen berechtigt. Gäste und Interessenten sind ausgeschlossen.
- alle teilnehmenden Kantoreimitglieder werden dokumentiert, um etwaige Infektionsketten zurückverfolgen zu können.
- die Anzahl der zulässigen Probenteilnehmer richtet sich nach den räumlichen Gegebenheiten.
- Kantoreimitglieder mit Krankheits-Symptomen, wie für SARS-Cov2 beschrieben, dürfen nicht teilnehmen.
- Kantoreimitglieder mit Kontakt zu SARS-Cov2-Infizierten dürfen 14 Tage lang nach dem Kontakt nicht an den Proben teilnehmen.
- Kantoreimitglieder, die an den Proben unter den Corona-Sonderregeln teilgenommen haben, und positiv auf SARS-Cov2 getestet wurden, müssen die Chorleitung und den KGR darüber informieren.
- alle Probenteilnehmer werden über die gültigen Regeln und Risiken bei Probenteilnahme informiert, insbesondere wird Ihnen dieses Hygienekonzept zugänglich gemacht.
- sollte sich zeigen, dass es organisatorisch nötig wird (z.B. aufgrund zu großer Teilnehmerzahlen), wird ein Anmeldesystem für die Proben eingeführt.

---

#### 2. Probendauer

- es wird eine Gesamtprobe von 60 Minuten angeboten, die sich aus zwei Einheiten von je 30 Minuten zusammensetzt, zwischen denen 10 Minuten durchgelüftet wird (sofern die Probe nicht ohnehin im Freien stattfindet)
- Variante: sollte die Anzahl der an Proben interessierten Sängerinnen und Sänger die für den Probenort zulässige Gesamtanzahl übersteigen, werden zwei mal 60 Minuten (zu je 30min Einheiten plus 10 Minuten durchlüften nach jeder Einheit) angeboten. In diesem Fall werden zwei Gruppen für je 60 Minuten gebildet, jedes Kantoreimitglied darf nur jeweils in einer dieser beiden Gruppen mitsingen.
- die Proben finden jeden Dienstag (ungeachtet der Ferien) von 19.45 – 20.55 h (incl. 10 min Pause) und/ oder von 20.45 – 21.55 h statt (abhängig davon, ob und welche Absprachen mit dem Bläserchor getroffen werden)

### 3. Probenort

· Zur Durchführung der Proben unter den Corona-Regeln kommen drei Probenorte in Frage

1. Wahl: Im Freien auf dem Kirchplatz bzw. der Wiese der Martin-Luther-Kirche Iserbrook
  - Aufstellung von Stühlen, je im Abstand von 2,5 m
  - in mehreren Reihen stehen die Stühle jeweils versetzt
  - alle Teilnehmenden singen nach vorn
  - Chorleiterin positioniert sich im Abstand von 3 m
  - potentiell können alle Kantoreimitglieder teilnehmen, realistisch sind vielleicht 20 – max. 30 Personen
  - zu beachten ist: wählt der Bläserchor ebenfalls den Kirchplatz als Probenort, ist eine Abstimmung nötig
  - zu beachten ist: bei schlechtem Wetter muss die Probe verlegt/ abgebrochen werden
  
2. Wahl: Gottesdienstraum der Martin-Luther-Kirche Iserbrook
  - die Probenteilnehmer sitzen in den Kirchenbänken auf markierten (z.B. durch Zettel) Plätzen, je im Abstand von 2,5 m
  - in mehreren Reihen sitzen die Teilnehmer versetzt
  - alle Teilnehmenden singen nach vorn
  - Chorleiterin positioniert sich im Altarraum mit mind. 3 m Abstand
  - die maximale Teilnehmerzahl (definiert durch die Mindestabstände) muss festgelegt werden, realistisch sind etwa 20 Personen
  - zu beachten ist: der Bläserchor probt regulär in der Kirche, daher ist eine Abstimmung nötig (z.B. könnte jede Gruppe ein Zeitfenster erhalten, dazwischen wird ausgiebig gelüftet)
  
3. Wahl: Gartensaal der Martin-Luther-Kirchengemeinde Iserbrook
  - Aufstellung von Stühlen, je im Abstand von 3 m (vergrößerter Abstand durch beengtere Raumsituation)
  - in mehreren Reihen stehen die Stühle versetzt
  - die Chorleiterin positioniert sich im Abstand von 3 m (wenn möglich noch weiter)
  - die Fenster bleiben während der Probe (soweit möglich) geöffnet
  - die maximale Teilnehmerzahl (definiert durch die Mindestabstände und die räumlichen Gegebenheiten) muss festgelegt werden, realistisch könnten 6 – 10 Personen sein

## 4. Probenprogramm

- in den Proben unter den Corona-Regeln wird es ein abweichendes Probenprogramm geben, sollten aus allen Stimmen (Sopran, Alt, Tenor, Bass) genügend Kantoreimitglieder an den Proben teilnehmen (können), wird das ursprünglich geplante Probenprogramm soweit möglich und künstlerisch durchführbar wieder aufgenommen
  - das „Sonderprobenprogramm“ dient dazu auch in schwierigen Probenverhältnissen mit wenig Teilnehmern und kleinerer Stimmbesetzung interessantes Material zu erarbeiten, welches musikalisch eingesetzt werden kann
  - das Sonderprogramm umfasst: ein Exkurs in die Gregorianik mit einstimmigen lateinischen und deutschen Gesängen, das Psalmmodieren (singen von Psalmen mit Antiphon), das Einstudieren von Kanons, Zweistimmige Lieder und liturgische Sätze, sofern möglich: mehrstimmige Liturgische Stücke
  - die Probenarbeit am Haydn-Projekt wird solange zurückgestellt, bis sich eine Situation einstellt, in der vierstimmiges Proben oder sinnvolle Stimmgruppenarbeit möglich sind
- 

## 5. Musikalische Gestaltung von Gottesdiensten durch die Kantorei

- sofern nicht anders abgesprochen bleiben alle regulären Termine der Kantorei (also etwa das musizieren am Ewigkeitssonntag, Adventsliedersingen, Christvesper) bestehen
  - sofern möglich und insbesondere wenn die Chorleiterin Wiebke Veth Orgeldienst in den Gemeinden Sülldorf und Iserbrook übernimmt, wird sich die Kantorei an den Gottesdiensten in der Form beteiligen, dass einzelne Kantoreimitglieder oder kleinere Gruppen anstelle der Gemeinde die Gemeindelieder singen sowie liturgische Gesänge / Psalmen oder zwei- oder mehrstimmige Musiken – unter Beachtung der geltenden Verordnungen und Regeln
- 

## 6. Schlusswort

- Die Teilnahme an den Proben unter Corona-Regeln ist absolut freiwillig und keine Bedingung für die Mitwirkung an aktuellen oder zukünftigen Gottesdiensten. Das Mitwirken an kleinen Musikprojekten oder einfachem Gemeindeliedersingen zu Gottesdiensten in der Coronazeit ist ebenfalls absolut freiwillig und keine Bedingung für die Probenteilnahme.
- Die Teilnahme oder Nichtteilnahme an Kantoreiangeboten (Proben oder Gottesdienste) während der Coronazeit ist unabhängig von späteren Kantoreiangeboten oder Musikprojekten. Sollten Kantoreimitglieder, die nun unter den Eindruck von Corona pausieren möchten, zu einem späteren Zeitpunkt wieder einsteigen wollen, so sind sie jederzeit willkommen.